

Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das AN-94 ist ein russisches Sturmgeschütz mit einem 108 mm Kaliber. Es ist eine Weiterentwicklung des W-94, welches für das FSB und die Spetsnaz entwickelt wurde. Die Durchschlagsleistung liegt bei etwa 20 mm Stahl in 500 m Entfernung. Das OSW-96 ist ein russisches Selbstschützensgeschütz im Kaliber 12,7 x 108 mm. Es ist zur Bekämpfung von Zielen in Entfernungen von über 1000 m, als Antimaterialwaffe und zur Bekämpfung gegenrischer Scharfschützen vorgesehen. Es ist eine Weiterentwicklung des W-94, welches für das FSB und die Spetsnaz entwickelt wurde. Die Durchschlagsleistung liegt bei etwa 20 mm Stahl in 500 m Entfernung.

Lösung 6

Das OSW-96 ist ein russisches Selbstschützensgeschütz im Kaliber 12,7 x 108 mm. Es ist zur Bekämpfung von Zielen in Entfernungen von über 1000 m, als Antimaterialwaffe und zur Bekämpfung gegenrischer Scharfschützen vorgesehen. Es ist eine Weiterentwicklung des W-94, welches für das FSB und die Spetsnaz entwickelt wurde. Die Durchschlagsleistung liegt bei etwa 20 mm Stahl in 500 m Entfernung.

Lösung 5

Die McDonnell F3H Demon war ein trägergestütztes Allwetter-Jagdflugzeug der US Navy. Es war der Nachfolger der McDonnell F2H Banshee und wurde von 1956 bis 1964 verwendet. Die F3H war der erste Allwetter-Jagdflugzeug der US Navy mit AN/APG-51-Radar. Es wurde um ein Westinghouse J40-Triebwerk herum entwickelt, dieses hatte mit 6350 kp rund dreimal mehr Schub als die McDonnell F2H. Die F3H war das erste Pfeiltügel-Design von McDonnell.

Lösung 4

North American XB-70 Valkyrie (deutsch Walküre) war der Name eines amerikanischen Versuchsflugzeugs Anfang der 60er Jahre. Die XB-70 sollte die Machbarkeit eines strategischen Mach-3-Bombers aufzeigen. Ursprünglich sollte die Maschine als Nachfolger der B-52 in Serie gehen. Die Eckdaten entsprachen der damaligen Generation, die grosse Flughöhen und extreme Geschwindigkeiten als notwendig erachtete.

Lösung 3

Der Turan war ein ungarischer Panzer im Zweiten Weltkrieg. Von ihm wurden insgesamt 424 Stück in zwei Varianten hergestellt: der Turan I mit einer 40-mm-Kanone und der Turan II mit einer 75-mm-Kanone. Er entstand auf der Basis des tschechischen LT-VZ-35-Panzers. Der Panzer wog 16,5 Tonnen und war mit einer Skoda-A9-vz-38-Kanone sowie zwei 7,92-mm-Maschinengewehren bewaffnet, seine Panzerung wurde auf 30 Millimeter aufgerüstet.

Lösung 2

Der Vijayanta (deutsch: der Siegreiche) von Vickers ist ein indischer Kampfpanzer der 60er- und 70er-Jahre und als solcher eine Lizenz-Version des britischen Vickers MBT. Es war der erste in Indien hergestellte Panzer überhaupt. Die Hauptbewaffnung bestand aus einer ebenfalls britischen 105-mm-L7-Kanone nach NATO-Standard und zwei Maschinengewehren. Die Leistungsdaten variierten stark.

Lösung 1